

Organisatorisches

Tagungsort

MESSE ESSEN GmbH
Messeingang Ost
Messeplatz 1 | 45131 Essen

Termin

14.–16. November 2024

Organisation des wissenschaftlichen Programms

Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und
Schlafmedizin (DGSM) e. V.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Helmut Frohnhofen
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Altersmedizin
Universitätsklinikum Düsseldorf

Dr. med. Winfried Hohenhorst
Klinik für HNO-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie
Alfried Krupp Krankenhaus Rüttenscheid

Prof. Dr. med. Georg Nilius
Pneumologie, Allergologie & Zentrum für Schlafmedizin
Kliniken Essen-Mitte

Prof. Dr. med. Christoph Schöbel
Schlafmedizinisches Zentrum der Ruhrlandklinik
Universitätsmedizin Essen

Wissenschaftliches Komitee

Dr. rer. nat. Torsten Eggert (Essen)
Prof. Dr. med. Helmut Frohnhofen (Düsseldorf)
PD Dr. med. Anna Heidbreder (Linz/AT)
Dr. med. Winfried Hohenhorst (Essen)
Prof. Dr. rer. nat. Dagmar Krefting (Göttingen)
Prof. Dr. med. Georg Nilius (Essen)
Prof. Dr. med. Kneginja Richter (Nürnberg)
Prof. Dr. med. Christoph Schöbel (Essen)
PD Dr. med. Jens Spiesshoefer (Aachen)
Dr. rer. nat. Albrecht Vorster (Bern/CH)

Tagungsorganisation und wirtschaftliche Verantwortung*

Conventus

Congressmanagement & Marketing GmbH
Dirk Eichelberger/Dorothee Gröninger
Tel. +49 3641 31 16-305/-396
info@dgsm-kongress.de
www.conventus.de

* In den Bereich der wirtschaftlichen Veranstaltungen fallen z. B. Industrieausstellung, Industriesessions, Medienkooperationen und Rahmenprogramm.

32. Jahrestagung



Deutsche Gesellschaft für
Schlafforschung und
Schlafmedizin

Schlaf – Herausforderungen der Zeit

Call for Abstracts

14.–16. November 2024
Essen

„Der Schlaf ist doch die köstlichste Erfindung.“
Heinrich Heine

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Zahlen unserer Patientinnen und Patienten steigen. Woran liegt das? Sind wirklich Lebensstil, Lichtverschmutzung und übermäßige Techniknutzung daran schuld? Ist unser medizinischer Versorgungsauftrag überhaupt zu erfüllen? Und wenn ja, unter welchen Gegebenheiten? Diese und andere Herausforderungen der aktuellen Schlafmedizin möchten wir in den Fokus der 32. Jahrestagung der DGSM nehmen. Gesellschaftliche Ereignisse haben einen direkten Einfluss auf den Schlaf. Die nicht enden wollenden globalen Krisen, verfolgen die Menschen bis in die Nacht hinein und lassen sie nicht zur Ruhe kommen. Der Schlaf ist sicherlich die „köstlichste Erfindung“, aber er steht in heutigen Zeiten auf wackeligen Beinen. Wir möchten einmal mehr mit diesem Motto Argumente liefern, warum es sich bei den schwierigen Herausforderungen, vor die uns die Zeit stellt, erst recht lohnt auf gesunden und erholsamen Schlaf zu achten. Manchen Dingen stehen wir hilflos gegenüber – bei unserem Schlaf können wir selbst etwas tun!

Gerade im Laiensektor hat sich eine Sparte herausgebildet, die gegen Einschlafprobleme eine ganze Armada an Hilfsmittel verspricht. Das passt zum zeitgenössischen Selbstoptimierungsanspruch und gleichzeitig wirkt es dem normalen Schlafverhalten entgegen, denn es entsteht der Druck, etwas tun zu müssen, um schlafen zu können. Es ist an uns als Schlafmedizinerinnen und -mediziner unseren Patientinnen und Patienten zu vermitteln, dem Schlaf wieder gelassener zu begegnen, sich wieder mehr auf den natürlichen Prozess des Schlafens zurückzubewusstwerden. Auch bei allen Herausforderungen der Zeit. Dieses Motto soll jedoch nicht der alleinige Schwerpunkt der 32. DGSM-Jahrestagung sein – dafür ist unser Fach zu breit aufgestellt. Wir wollen in bewährter Weise alle schlafmedizinischen Neuerungen und aktuelle Entwicklungen der Schlafforschung im Kongressprogramm aufzeigen. Ihre Beitragseinreichungen sind dafür enorm wichtig! Wir bitten Sie deshalb wieder zahlreich Abstracts zu den Schwerpunktthemen einzureichen.

Wir laden Sie herzlich vom 14.–16. November 2024 zur 32. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) nach Essen ein und freuen uns bereits jetzt darauf, Ihnen an den drei Kongresstagen auch den rauen Charme des Ruhrgebiets näher zu bringen.

Essen ist der Pott – unterschätzt und verkannt, besenrein statt Hochglanzoptik, authentisch und überraschend gut.

Kulturell sei auf das Folkwang-Museum, die Zeche Zollverein oder den Essener Dom verwiesen, aber auch die Villa Hügel, der Gruga-Park und die Lichtburg sind zu empfehlen. Und wer einfach nur shoppen oder feiern möchte, der wird zum Beispiel am Limbecker Platz, in der Rütten-scheider Straße oder am Kennedyplatz fündig!

Wir sehen uns in Essen – Glück auf!
Ihre

Helmut Frohnhofen
Georg Nilius

Winfried Hohenhorst
Christoph Schöbel

Abstracteinreichung

Schwerpunktthemen

- Grundlagenforschung
- Schlafmedizin interdisziplinär
- Chronobiologie
- Diagnostik und Methodik
- Therapie schlafmedizinischer Störungen
- Der interessante Fall
- Künstliche Intelligenz und Schlafmedizin

Abstractdeadline 15. Mai 2024

Die Richtlinien sowie die Möglichkeit zur Einreichung finden Sie online unter www.dgsm-kongress.de. Alle angenommenen Abstracts werden in der Zeitschrift „Somnologie“ des Springer Medizin Verlags GmbH veröffentlicht.

Organisatorisches

Anmeldung

Die Registrierungsgebühren sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie auf der Tagungshomepage www.dgsm-kongress.de. Eine Anmeldung zu Frühbuecherkonditionen ist bis 31. Juli möglich.

Kinderbetreuung

Bei entsprechender Nachfrage wird eine Kinderbetreuung angeboten. Bitte geben Sie Ihren Bedarf entsprechend bei der Kongressregistrierung an.

Industrieausstellung

Die Tagung wird von einer fachbezogenen Industrieausstellung begleitet. Interessierte Firmen wenden sich bitte für nähere Informationen an die Firma Conventus.

Tagungshomepage

www.dgsm-kongress.de

